

>> FR1DA und FR1DA-PLUS



Typ 1 Diabetes: Früh erkennen – Früh gut behandeln

Liebe Leserinnen und Leser,

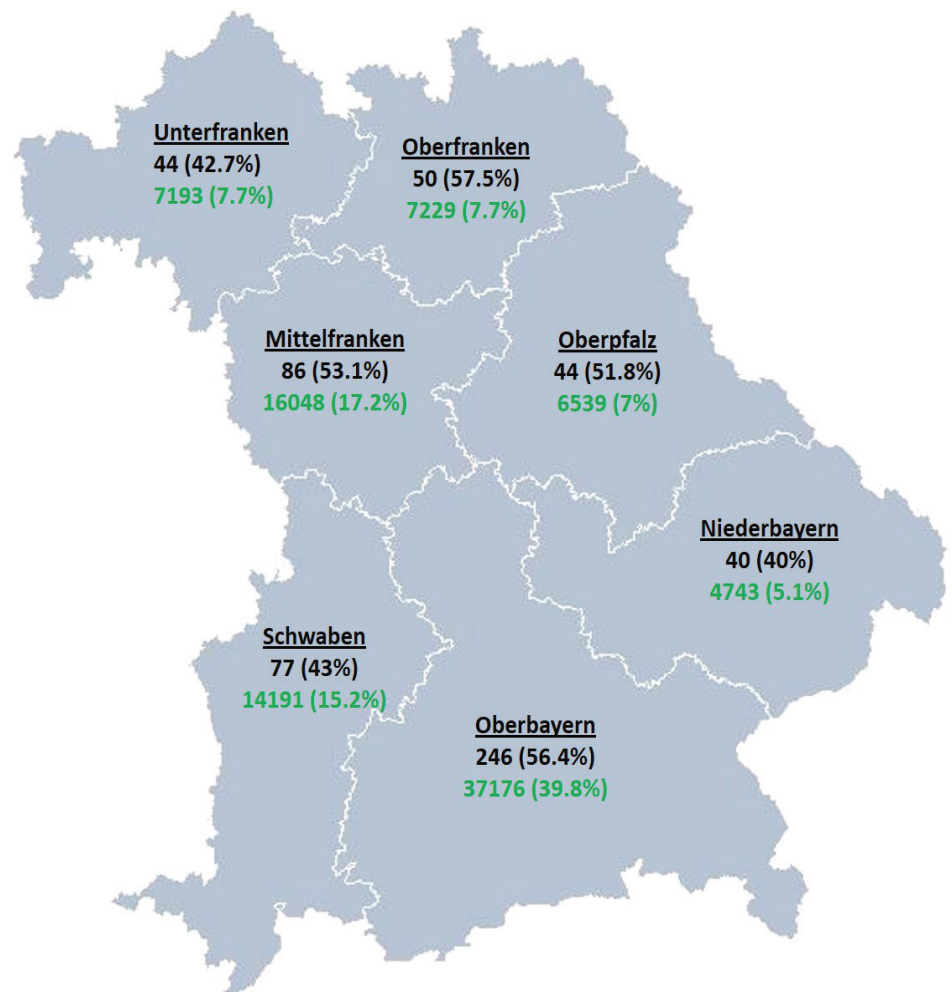
in dieser Ausgabe unseres Newsletters informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Fr1da-Studie und den fließenden Übergang in Fr1da-Plus. Weiterhin informieren wir Sie über den Fr1da-Früherkennungstest für Verwandte und die Fr1da-Insulin-Interventions-Studie.

Haben Sie Fragen zu den einzelnen Studien oder möchten Sie uns Ihre Erfahrungen mitteilen? Dann wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an uns.

Ihr Fr1da-Team

Aktuelle Zahlen der Fr1da-Studie

Bisher wurden in Fr1da 95.425 Kinder untersucht (Stand Juni 2019).



Anzahl an Fr1da teilnehmender Kinderärzte

(% Anteil der niedergelassenen Kinderärzte in der jeweiligen Region *)

* Versorgungsatlas Kinderärzte, Februar 2019, Herausgeber: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Anzahl untersuchte Kinder in der Region

(% Anteil aller für Fr1da untersuchten Kinder in Bayern)

Wichtig!

Neue Faxnummer

Das Fr1da-Studienmaterial können Sie in Zukunft unter der Faxnummer

089/3187-3144 nachbestellen.

Fr1da-Studie kurz vor dem Ziel

Noch fehlen gut 4.500 Proben

> Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit der Einsendung von Blutproben, damit wir das Studienziel von 100.000 untersuchten Kindern diesen Sommer erreichen.

Wir sagen Danke

> Ihre aktive Mitarbeit ist die Basis für den Erfolg der Fr1da-Studie. Für die großartige Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Fr1da-Plus startet!

Die Starterpakete für Fr1da-Plus sind gepackt und unterwegs zu Ihnen.

FR1DA IM ÜBERBLICK



Typ 1 Diabetes: Früh erkennen – Früh gut behandeln

Die **Fr1da-Studie** unterstützen viele von Ihnen seit mehr als vier Jahren. Jetzt fehlen nur noch etwa 4.500 Proben. Dann werden wir gemeinsam 100.000 Kinder in Bayern auf ein Frühstadium von Typ 1 Diabetes getestet haben. Anschließend führen wir **Fr1da** mit **Fr1da-Plus** fort. Über die Jahre sind Sie zu **Fr1da-Experten** geworden und genau dieses Wissen wird Ihnen den Übergang zu **Fr1da-Plus** so einfach machen: Vieles hat sich bewährt und bleibt gleich. Im Folgenden konzentrieren wir uns daher nur auf die Neuerungen, die **Fr1da-Plus** beinhaltet.



Mit der **Fr1da-Plus-Studie** bieten wir weiterhin allen Kindern in Bayern die Möglichkeit, auf ein Frühstadium des Typ 1 Diabetes untersucht zu werden. Hierfür haben wir bereits viel positive Resonanz bekommen, aber auch Hinweise auf noch offene Fragen. Neu bei **Fr1da-Plus**:

- > Zwei Altersgruppen:
 - ▶ 2-5 Jahre (U7-U9) wie bisher
 - ▶ 9-10 Jahre (U11) kommt hinzu
- > Kinder im Alter von 9-10 Jahren können:
 - ▶ zum ersten Mal teilnehmen (Erstscreening)
 - ▶ erneut teilnehmen (Re-Screening, Kind wurde bereits mit 2-5 Jahren im Rahmen von Fr1da getestet)
- > Kinder, mit nur einem Antikörper
 - ▶ werden Ihnen mitgeteilt
 - ▶ können in den folgenden 3 Jahren jährlich bei Ihnen nachuntersucht werden
- > Einwilligungserklärung
 - ▶ Eltern können ankreuzen, ob Sie mit einer Lagerung und Verwendung der restlichen Blutprobe für wissenschaftliche Fragestellungen einverstanden sind
- > Fragebogen
 - ▶ verkürzte Version

Wir stellen derzeit die **Fr1da-Plus** Pakete für Sie zusammen. Wenn Sie diese noch nicht bekommen haben, dürfen sie in den nächsten Tagen damit rechnen. Bis dahin verwenden Sie die vorhandenen **Fr1da**-Materialien weiter.

Nach dem Erhalt tauschen Sie bitte folgende Dokumente aus:

- > Fragebogen
- > Einverständniserklärung
- > Informationsflyer

Alle anderen Materialien können Sie wie bisher verwenden.

Sollten Sie bereits jetzt Kinder im Alter von 9-10 Jahren screenen wollen, wenden Sie sich bitte an die **Fr1da-Hotline**.



Kindern mit einem Frühstadium des Typ 1 Diabetes bieten wir weiterhin die Teilnahme an der **Fr1da-Insulin-Interventions-Studie** an, sofern sie normale Blutzuckerwerte haben. Ziel der Studie ist es, den Ausbruch der manifesten Erkrankung zu verhindern beziehungsweise zu verzögern.

- > Teilnehmen können:
 - ▶ Kinder im Alter von 2-12 Jahren
 - ▶ mit Frühstadium Typ 1 Diabetes (mindestens zwei Betazell-Autoantikörper)
 - ▶ und normaler Glukosetoleranz im OGTT

Den **Fr1da-Früherkennungstest für Verwandte** bieten wir auch in Zukunft an.

- > Teilnehmen können:
 - ▶ Erstgradige Verwandte von Kindern mit einem Frühstadium des Typ 1 Diabetes
 - ▶ Erst- oder zweitgradige Verwandte von Personen mit einem klinisch manifesten Typ 1 Diabetes
 - ▶ im Alter zwischen 1-45 Jahren

Kontakt:

Institut für Diabetesforschung
Direktorin: Univ.-Prof. Dr. med. Anette-Gabriele Ziegler
Helmholtz Zentrum München
Ingolstädter Landstraße 1
85764 Neuherberg

Fr1da-Hotline: 0800 - 4 64 88 35 (kostenfrei)

E-Mail: diabetes.frueherkennung@helmholtz-muenchen.de

Internet: www.fr1da-studie.de

www.helmholtz-muenchen.de/idf